



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1866-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 19. Sonntag, den 4. November 1866.

Lohengrin.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Becker.
Lohengrin	Herr Schloffer.
Elsa von Brabant	Fräul. Reiser.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Emilie Bissinger.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Kreuttner.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Michaelis-Nimbs.
Der Heerrufer des Königs	Herr Ditt.
Erster	Herr Frankl.
Zweiter	Herr Koche.
Dritter	Herr Mejo.
Vierter	Herr Schloffer.
Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.	
Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.	

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Die schwierige Aufstellung der Dekorationen erfordert längere Zwischenakte wie gewöhnlich.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Krank: Fräul. Franz.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind. Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer. Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt. *)
" 9 " 30 " " "	Frankenthal und Worms. *)
" 10 " 10 " " Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " "	Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.